

**Jakob Christian Benjamin Mohr, Mohr & Winter (Heidelberg) an  
August Wilhelm von Schlegel  
Heidelberg, 21.11.1818**

<i>Handschriften- Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.51
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	20,7 x 12,4 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 166.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/2514">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/2514</a> .

[1] Hochwohlgebohrner

Hochzuverehrender Herr!

Ich hoffe daß Sie glücklich in Bonn angelangt sind und wollte Ihnen nur mit einigen Worten bei Uebersendung der uns zugekommenen Einlage an Sie bemerken daß sobald von Ihren bestellten Büchern das jeden Tag von uns erwartete noch vollends eingetroffen ist, wir un[2]verzüglich die Sendung dieser, so wie der sonst noch bey uns vorrätigen an Sie vornehmen werden. Hoffentlich kann es in nächster Woche geschehen.

Mit steter Verehrung

Ew. Hochwohlgebohren

ganz ergebenst

**J. B. Mohr.**

Heidelberg d[en] 21 Nov[ember] 1818.

**Orte**

Bonn

Heidelberg